

Spätester Sommeranfang seit 1997

Montag war erster Sommertag

BAD SÄCKINGEN (BZ). So spät wie in diesem Jahr kam der Sommer in Bad Säckingen, gemessen an den Aufzeichnungen des BZ-Wettermelders Helmut Kohler, der seit 1997 das Wetter in der Trompeterstadt misst, noch nie.

Am Montag, 19. Mai, verzeichnete Kohler in Bad Säckingen mit 25,2 Grad den ersten Sommertag 2014. Die Bezeichnung „Sommertag“ gilt für Tage mit Temperaturen ab 25 Grad. „Dies war der späteste Termin für den ersten Sommertag eines Jahres seit 1997“, teilte Kohler mit. Der von manchen Wetterdiensten vorhergesagte erste Hitzetag (ab 30 Grad) sei jedoch deutlich nicht erreicht worden. Mit stellenweise dichten Schleierwolken verzeichnete der BZ-Wetterfrosch für Bad Säckingen am Mittwoch, 21. Mai, mit 26,9 Grad den bisher wärmsten Tag in diesem Jahr und zugleich die höchste Temperatur seit dem 6. September 2013.

Der letztjährige trübe Frühling, so Kohler, sei in der Region noch gut in Erinnerung. Nur im Jahr 1951 sei der Frühling noch trüber gewesen. Dennoch gab es im vergangenen Jahr den ersten Sommertag mit 25,2 Grad schon mehr als einen Monat früher, und zwar am 17. April.



Helmut Kohler hat seine Aufzeichnungen durchforstet und eine Statistik zu den Sommer- und Hitzetagen seit seinem Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1997 erstellt: So hat es den frühesten ersten Sommertag eines Jahres am 2. April 2011 gegeben. Der späteste erste Sommertag fällt nun mit dem 19. Mai auf dieses Jahr. Am frühesten ging der Sommer am 11. September 2003 zu Ende. Der späteste letzte Sommertag hingegen war im vergangenen Jahr: Am 28. Oktober 2013 stiegen die Temperaturen nochmals auf mehr als 25 Grad.

Wie lange der Sommer dieses Jahr dauern wird, ist noch nicht abzusehen. Laut Kohler läuten Gewitter jetzt vorerst das Ende der hochsommerlichen, viertägigen Witterungsphase in der Region um Bad Säckingen ein. Dennoch bleiben den Bad Säckingern bei wechselhaftem Wetter frühlingshafte Höchstwerte zwischen 20 und 25 Grad erhalten.